

Sport in der Qualifikationsphase

Profilbildung

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Qualifikationsphase in zwei Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder entwickelt werden.

Dabei müssen zwei Inhaltsfelder im Sinne einer Akzentuierung umfassend in allen inhaltlichen Schwerpunkten thematisiert werden.

Aus den übrigen vier Inhaltsfeldern ist immer mindestens der erste Schwerpunkt (Fettdruck) mit den jeweils zugehörigen Kompetenzerwartungen zu berücksichtigen.

Am Gymnasium Aspel können die Schülerinnen und Schüler am Ende der Einführungsphase ihren Sportkurs für die Qualifikationsphase aus dem Angebot der Schule wählen.

Zur Wahl stehen in der Regel die Kurse Gymnastik/Tanz, Basketball, Badminton und Volleyball.

Die Kursteilnehmer treffen mit dem Fachlehrer Absprachen über das Profil des Sportkurses, indem sowohl die Ausgestaltung des gewählten Bewegungsfeldes /Sportbereiches, eines zweiten profilbildenden Bewegungsfeldes /Sportbereiches sowie die Inhaltsfelder festgelegt werden.

So soll jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit gegeben werden, einen Schwerpunkt des Sporttreibens nach seiner Wahl in der Qualifikationsphase zu vertiefen. Durch diese Art der Kurswahl und -zusammensetzung soll ein hoher Grad an Motivation für den Sportunterricht erreicht werden.

Üblicherweise ergeben sich folgende Profile für die Sportkurse der Qualifikationsphase:

- Profil 1: Spielen in und mit Regelstrukturen (Volleyball) – Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 2: Gymnastik/Tanz - Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton) unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsgestaltung (b) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 3: Spielen in und mit Regelstrukturen (Basketball) – Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Wagnis und Verantwortung (c) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 4: Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton) – Bewegen an Geräten – Turnen unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Wagnis und Verantwortung (c).

Profil 1:

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Volleyball) – Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Kooperation und Konkurrenz (e).

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, **Volleyball**)
- Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, **Beach-Volleyball**, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, Korbball, Prellball, Rugby, Schlagball)

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Ist das Bewegungsfeld „Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, sind die ersten beiden inhaltlichen Kerne sowie ein weiterer inhaltlicher Kern verbindlich.

Inhaltliche Kerne:

- **leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß**
- **Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)**
- alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe
- **historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe**

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren,
- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000 m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen,
- Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten),
- alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.
- historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.

Nr. des Unterrichtsvorhabens: VB 1		Jahrgangsstufe: Q1.1	Bewegungsfeld/Sportbereich: 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Dauer des UV (in 45min Stunden) : 18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung technischer Fertigkeiten und taktischer Grundlagen im Volleyball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Zuspiel (unteres und oberes) - Aufschlag (von unten und oben) - frontaler Schmetterschlag - Annahme im Fünferriegel - Spielaufbau 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen Überprüfung von taktischer Handlungsfähigkeit im Spiel 3:3		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 2		Q1.1	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Leistungsfähigkeit diagnostizieren und Ausdauer verbessern		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsformen - Trainingsprogramme entwickeln und durchführen 		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten). 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (d) Leistung	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio), - Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen. 		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (f) Gesundheit	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern. 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		3000m/5000m-Lauf Cooper-Test		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens: VB 3		Jahrgangsstufe: Q1.1	Bewegungsfeld/Sportbereich: 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Dauer des UV (in 45min Stunden) : 10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Erlernen der Grundtechniken des Indiacca-Spiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Aufschlag - Spiel Unterhand und über Kopf - Zuspiel - 1 : 1 - 2 : 2 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen der Grundschräge		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der taktischen Fähigkeiten im Volleyball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Block und Blocksicherung - Variationen im Spielaufbau - Teilnahme am Landessportfest der Schulen 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregele erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 5		Q1.2	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Hochsprung		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - historische Techniken (Schersprung, Straddle) - biomechanische Grundlagen - Flop (Bogenlauf, Brückenposition, L-Haltung) - Sicherheitsaspekte (Aufbau und Organisation) - Erarbeitung von Beurteilungskriterien (auch ergänzend zur absoluten Höhe) 		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:		
<ul style="list-style-type: none"> - leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß - historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe 		<ul style="list-style-type: none"> - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren, - alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten, - historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Absolute und relative Bewertung von Technik und Höhe		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Beachvolleyball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Regelkunde (Unterschiede zum Hallenvolleyball) - spezifische Techniken - Anpassung an Witterungsverhältnisse (Sonne, Wind) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregelelärtern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 7		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Spieltaktische Fähigkeiten im Volleyball erweitern		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Spielsysteme (z.B. vorgezogene VI) - 2-4-System (Seitenläufer) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfergebnisse erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 8		Q2.1	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Stoßen und Werfen: Kugelstoßen – von der Stoßauslage zur Rückenstoßtechnik und Speerwurf als eine neue Wurftechnik		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Standstoß – Stoßauslage (Kugelstoß) - Anleiten – Vorwärtsbewegung mit Nachstellschritt - Rückenstoßtechnik - Wurfauslage, Impulsschritt (Speerwurf) - Biomechanik: Vergleich von Wurf und Stoß - Gefahrenerkennung – Organisationsrahmen schaffen und einhalten, - (Selbst)verantwortung übernehmen 		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik – leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (f) Gesundheit	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 9		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Indiacca-Spiel		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		- Indiacca 3 : 3		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 10		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Schaffen von und spielen in Wettkampfsituationen im Volleyball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - weitere Verbesserung der taktischen Fertigkeiten - Spielstrategien entwickeln - Relevanz psychischer Faktoren: Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Teamgeist - Fairness - Schiedsrichtertätigkeiten, Regelkunde - Teilnahme am Landessportfest der Schulen 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfberegeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in Sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung von Spielkompetenz in Wettkampfsituationen und Kompetenz in Organisation und Schiedsrichtertätigkeiten		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 11		Q2.2	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Sprinten verbessern und einen Leichtathletischen Mehrkampf organisieren und durchführen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Starts - Koordination - Schrittlänge und –frequenzen - Leichtathletischer Mehrkampf 		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik – leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren, - einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000 m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Leichtathletischer Mehrkampf		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Profil 2:
Gymnastik/Tanz –
Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton)
unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder
Bewegungsgestaltung (b) und
Kooperation und Konkurrenz (e).

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Ist das Bewegungsfeld „Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, sind alle inhaltlichen Kerne verbindlich.

Inhaltliche Kerne: Gymnastik
Tanz
Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,
- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,
- selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren,
- Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen,
- ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, Korbball, Prellball, Rugby, Schlagball)

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 1		Q1.1	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungen aus den Grundelementen der rhythmischen Sportgymnastik gestalten unter dem Aspekt der Anpassung an Musik und Partner oder Gruppe		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die klassischen Handgeräte Band, Ball, Seil, Reifen, Keule - Erweiterung des Bewegungsrepertoires durch Auseinandersetzung mit den Handgeräten und Gestaltung eigener Bewegungen - Gestaltung einer kleinen Partner- oder Gruppenchoreographie mit den Handgeräten zur Musik - Erarbeitung von Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik, formaler Aufbau) 		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste - Gymnastik		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen, 		
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge- staltung – Gestaltungskriterien Improvisation und Variation von Bewegungen	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der Komposition (Beurteilung anhand der vorher erarbeiteten Kriterien)		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 2		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton)	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der Grundtechniken des Badmintonspiels unter dem Aspekt der Bewegungsanalyse und der Förderung der Kooperation		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken im Badminton (Clear, Drop, Smash, Aufschlag, Unterhandschläge) - Regelwerk - Schlagkombinationen 		
Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden 		
Inhaltsfeld (e) Konkurrenz und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden 		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen – Prinzipien des motorischen Lernens	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Grundtechniken, Schlagkombinationen, Spiel		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 3		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Neue Sportspiele kennen und Spielen lernen (z.B. Indiaca)		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Spiel Indiaca - Grundtechniken (Aufschlag, oberes und unteres Zuspiel etc.) - Regelkenntnisse - Angriffsspiel - Endspiel Indiaca 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indiaca, Korbball, Prellball, Rugby, Schlagball)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen- koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen, 		
Inhaltsfeld e) Konkurrenz und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen 		
Leistungsbeurteilung:				
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 4		Q1.2	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Eine Einführung in ausgewählte Tanzstile unter dem Aspekt der Komposition		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die unterschiedlichen Tanzstile (Hip-Hop, Rock n' Roll, Haka, Standardtänze, Ballkorobics, Jazz-and Modern Dance, Improvisation etc.) durch die SuS (Theorie und Praxis) - Erarbeitung und Neugestaltung kleiner Choreographien zum vorgestellten Tanzstil - Erarbeitung von allgemeingültigen Gestaltungskriterien (Choreographie, Musikalität, Kreativität, Synchronität) - Erstellung einer, aus dem bevorzugten Tanzstil erstellten Komposition 		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste - Tanz		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/ Zeit/ Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren 		
Inhaltsfeld (b) Bewegungs- gestaltung – Gestaltungskriterien Improvisation und Variation von Bewegungen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der am Ende erstellten Komposition anhand der erarbeiteten Kriterien		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 5		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung des individualtaktischen Verhaltens in Wettkampfsituationen des Badmintonspiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des Vertreibens aus und des Zurückkommens in die zentrale Position - Mit Präzision in die Ecken spielen - Peripheres Sehen - Reaktionsschnelligkeit 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen, 		
Inhaltsfeld (e) Konkurrenz und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen 		
Leistungsbeurteilung:		taktisches Verständnis in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
GY 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Einführung in die Idee des Korbballspiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Mattenball - Parteiball - Passspiele ohne Dribbling 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregelelärtern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 7		Q2.1	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Szenische Darstellung aus Alltagssituationen – Verbesserung der körperlichen Ausdrucksfähigkeit durch Vertiefung der bekannten Tanzstile		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Alltagsgeräte nutzen - Erarbeitung von Bewegungsebenen - Verschiedene Musikrichtungen (Klassik, Pop, Rock etc.) improvisierend erarbeiten - Alltagsgegenstände improvisierend mit der Musik verbinden bzw. den Text der Musik versuchen durch Tanz umzusetzen 		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste – Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen 		
Inhaltsfeld (b) Bewegungs- gestaltung – Improvisation und Variation von Bewegungen	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden.		
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Vielfältigkeit der Bewegungskörperausführung anhand von unterschiedlich vorgespielten Musikstilen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 8		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Badmintonspiel unter besonderer Berücksichtigung des Wettkampfgedankens		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Individual- und mannschaftstaktische Maßnahmen im Einzel - Faktoren zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit kennenlernen (koordinative und konditionelle Fähigkeiten) 		
Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen, 		
Inhaltsfeld e) Konkurrenz und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Inhaltsfeld (d) Leistung – Trainingsplanung und -organisation	Sachkompetenz:	- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen.		
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:				
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 9		Q2.1	1./6. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen/ Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Entspannung und Rückenschule (unter Berücksichtigung des Bewegungsfeldes „Den Körper wahrnehmen und die Bewegungsfähigkeiten ausprägen“)		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener Übungen zur Verbesserung der Körperhaltung - Entfaltung des Körperbewusstseins - Wiederherstellung, Erhaltung, Verbesserung der Rückengesundheit - Entspannungsmöglichkeiten im Alltag 		
Bewegungsfelder 1u. 6: Den Körper wahrnehmen und die Bewegungs-fähigkeiten ausprägen Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung - Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden - Psychoregulative Verfahren zur Entspannung - Funktionsgerechtes Bewegen in Alltagssituationen unter Berücksichtigung muskulärer Balancen und gesunder Körperhaltung 		
Inhaltsfeld (f) Gesundheit - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - gesundheitsfördernde und gesundheits-schädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern, 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:				
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 10		Q2.2	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Erstellung einer Gruppenchoreographie mit unterschiedlichen Tanzstilen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der zu Beginn der Q1 vorgestellten Tanzstile - Entwicklung einer Gruppenchoreographie in der alle Tanzstile enthalten und nacheinander verbunden werden 		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/ Zeit/ Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren 		
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge- staltung – Gestaltungskriterien Improvisation und Variation von Bewegungen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. 		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen		<ul style="list-style-type: none"> - Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern 		
Leistungsbeurteilung:		Aufführung z.B.: Schulfest		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 11		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Doppelspiel im Badminton - Kooperieren und sich verständigen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Doppel - Mannschaftstaktische Maßnahmen entwickeln - Regelwerk Doppel - Kursinternes Turnier 		
Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen, 		
Inhaltsfeld e) Konkurrenz und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung Doppel		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Profil 3:

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Basketball) – Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Wagnis und Verantwortung (c) und
Kooperation und Konkurrenz (e).

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (z.B. **Basketball**, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. **Street-Variationen**, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, **Korfball**, Prellball, Rugby, Schlagball)

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

Ist das Bewegungsfeld „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der drei inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

Inhaltliche Kerne:

- Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)
- Zweikampfformen ohne direkten Körperkontakt (z.B. Taekwondo, Karate)
- Zweikampfformen mit Gerät (z.B. Fechten, Kendo)

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen,
- in Zweikampfsituationen günstige Bedingungen herstellen, um eigenes Angriffsverhalten erfolgreich zu realisieren,
- durch angemessene Verteidigungs-/Konterhandlungen oder/und vielseitige taktische Angriffsmaßnahmen (z.B. Manöver, Kombination) zum Erfolg gelangen.

Nr. des Unterrichtsvorhabens: BB 1		Jahrgangsstufe: Q1.1	Bewegungsfeld/Sportbereich: 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Dauer des UV (in 45min Stunden) : 18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung technischer Fertigkeiten und taktischer Grundlagen im Basketball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Dribbling, Stopps (Schritt-, Sprungstopp), Sternschritt - Passarten(Druck-, Überkopf-, Bodenpässe) - Würfe (Stand-, Sprungwurf, Korbleger) - Taktiken (give and go, pick and roll, Finten, Schneiden zum Korb, Blockvarianten) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen, Taktiküberprüfungen in vereinfachten Spielsituationen, Vortaktik im Spiel 2:2		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 2		Q1.1	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vom unkontrollierten Stürzen zum sicheren Fallen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Konditionelle Eigenschaften, insbesondere den Halte- und Stützapparat entwickeln - Verschiedene Fall- und Rolltechniken aus dem Judo erlernen 		
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern		
	Methodenkompetenz:	- mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (f) Gesundheit	Sachkompetenz:	- gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen		
	Urteilskompetenz:	- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfung verschiedener Falltechniken		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 3		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Streetball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Regelkunde und –entwicklung - Spezifizierung der Individual- und Paartaktik auf das Spiel auf einen Korb - Fairnessgedanke (Spiel ohne Schiedsrichter, gesonderte Regeln) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Technik- und Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der taktischen Fähigkeiten im Basketball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Landessportfest der Schulen - Regelkunde - Taktik (Blockarten, Spezialisierung, Mann- u. Raumdeckung, Fastbreak) - Technik (Hakenwurf, Rebound) - effektvolle Korbwurfsituationen entwickeln und präsentieren (Show-Gedanke) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 5		Q1.2	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Kämpfen um/gegen die Rückenlage - Bodenkampf		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Halte - und Befreiungstechniken aus dem Judo - Erweitern der Kompetenz im Umgang mit Regeln (Stopp-Regel) 		
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen, - in Zweikampfsituationen günstige Bedingungen herstellen, um eigenes Angriffsverhalten erfolgreich zu realisieren, 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern		
	Methodenkompetenz:	- mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Demonstration von Halte- und Befreiungstechniken		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Einführung in die Idee des Korbballspiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Mattenball - Parteiball - Passspiele ohne Dribbling 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 7		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Spieltaktische Fähigkeiten im Basketball erweitern		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Landessportfest der Schulen - Entwicklung einfacher Angriffsspielzüge - Blockkombinationen - Verteidigungsmethoden gegen verschiedene Angriffsspielzüge erarbeiten - Wurfsituationen erarbeiten 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge- staltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,		Anfertigung von Referaten		

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 8		Q2.1	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Partnerschaftliches Werfen und Fallen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Falltechniken aus dem Judo - Hüftwurf (O-goshi) - Bein stellen (O-soto-otoshi) 		
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport – Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz		Sachkompetenz:		
		Methodenkompetenz:		
		Urteilskompetenz:		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung		Sachkompetenz:		
		Methodenkompetenz:		
		Urteilskompetenz:		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 9		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Korbball- und Streetballspiel		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Streetball-Turnier (kursintern und/oder für andere Jahrgangsstufen) - Regelvariationen für Streetball entwickeln - Erweiterung des Korbballspiels zum 6:6 (Angreifer, Verteidiger, Verteidigt-Regel) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen Kursinternes Streetball-Turnier		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 10		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Schaffen von und spielen in Wettkampfsituationen im Basketball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Landessportfest der Schulen - Verteidigungsstrategien erarbeiten (Behinderungen) - Entwicklung komplexer Angriffssituationen (Spielzüge, z.B. fast break nach rebound) - individualisierte Taktik auf verschiedenen Positionen - Schiedsrichtertätigkeiten - selbstständige Planung und Durchführung eines Basketballturniers für die Mittel- oder Unterstufe) 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster ein- schließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	- grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsges- taltung	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung unterscheiden (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten)		
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in Sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung von Spielkompetenz in Wettkampfsituationen und von Organisationskompetenz		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BB 11		Q2.2	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Tae Bo		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Schlag- und Tritttechniken aus dem Tae Bo		
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport - Zweikampfformen ohne direkten Körperkontakt (z.B. Taekwondo, Karate) Bewegungsfeld 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen - Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in der kämpferischen Auseinandersetzung das eigene Verhalten und das Verhalten anderer hinsichtlich der Leistungsfähigkeit einschätzen und darauf adäquat reagieren. - Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen - selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden.		
Inhaltsfeld (b) Bewegungs- gestaltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden.		
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Inhaltsfeld (d) Leistung	Sachkompetenz:	- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern. - physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Präsentation einer Gruppenchoreographie Tae Bo nach vorher festgelegten Kriterien		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Profil 4:

Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Badminton) – Bewegen an Geräten - Turnen

unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Wagnis und Verantwortung (c).

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele“ in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

Inhaltliche Kerne:

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, **Korfball**, Prellball, Rugby, Schlagball)

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen

Ist das Bewegungsfeld „Bewegen an Geräten - Turnen“ in der Qualifikationsphase Profilbildend, sind alle inhaltlichen Kerne verbindlich.

Inhaltliche Kerne:

- **Normgebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätebahnen**
- **Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen**
- **Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen**

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine differenzierte Kürübung aus mehreren Einzelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräten demonstrieren,
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen,
- am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren,
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen.
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 1		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der technischen Fertigkeiten (Einzelspiel) im Badminton		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Grundschläge und Aufschlag - VH-ÜK-Clear - VH-ÜK-Drop - VH-ÜK-Smash - Bewegungsbeobachtung und -analyse, Fehlerkorrektur, Entwicklung von Korrekturübungen 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungs-muster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen- koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeleln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolg- reiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 2		Q1.1	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Turnerische Bewegungselemente an Barren oder Reck sicher turnen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		- Kipp- und Stembewegungen - Sichern und Helfen		
Bewegungsfeld 5: Bewegen an Geräten - Turnen Normgebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätebahnen (z.B. Barrenkombination)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - eine differenzierte Kürübung aus mehreren Einzelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräten demonstrieren, - Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (d) Leistung	Sachkompetenz:	- Die Schülerinnen und Schüler können zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungs- größen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen.		
	Urteilskompetenz:	- Die Schülerinnen und Schüler können Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Die Schülerinnen und Schüler können Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern		
	Methodenkompetenz:	Die Schülerinnen und Schüler können mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden		
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Demonstration einer Gerätekur		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 3		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Erlernen der Grundtechniken des Indiacca-Spiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Aufschlag - Spiel Unterhand und über Kopf - Zuspiel - 1 : 1 - 2 : 2 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfungen der Grundschnitte		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der individualtaktischen Fähigkeiten (Einzel)		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Zentralposition - Laufwege und Schrittfolge (Nachstellschritte) - Erweiterung der spieltaktischen Fertigkeiten durch Rückhandschläge - Vertreiben des Gegners aus der Zentralposition - Spiel am Netz - Gegnerbeobachtung, peripheres Sehen - Zählweise, regelgerechtes Spiel, Einzelturniere - Ausblick auf Doppelspiel - Teilnahme am Landessportfest der Schulen 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 5		Q1.2	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Bodenturnen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Rolle vw/rw - Rad - biomechanische Grundlagen - Handstützüberschlag/Salto/Flick Flack - Sicherheitsaspekte (Aufbau und Organisation) - Erarbeitung von Beurteilungskriterien (auch ergänzend zur absoluten Höhe) 		
Bewegungsfeld 5: Bewegen an Geräten - Turnen Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Einzel- oder Partnerkür nach vorher festgelegten Kriterien		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Einführung in die Idee des Korbballspiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Mattenball - Parteiball - Passspiele ohne Dribbling 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregelelärtern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 7		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Spieltaktische Fähigkeiten erweitern für das Doppelspiel		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Spielregeln - Aufstellungen (z.B. Kompassnadel) - Aufschlag (taktische Konsequenzen) - Kommunikation während des Ballwechsels - Besuch der GERMAN OPEN - Teilnahme am Landessportfest der Schulen 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 8		Q2.1	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Le Parkour – Turngeräte anders nutzen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Typische Le Parkour Elemente erlernen und sicher beherrschen		
Bewegungsfeld 3: Bewegen an Geräten - Turnen – Normungebundenen Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern		
	Methodenkompetenz:	- mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden		
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfung		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 9		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Korbball- und Indiacaspiel		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Indiacaspiel 3 : 3 - Korbball 6 : 6 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfvverhalten bewältigen, - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen, - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfvregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 10		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Schaffen von und spielen in Wettkampfsituationen im Badminton		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul style="list-style-type: none"> - Turnierformen planen, durchführen und auswerten - weitere Verbesserung der taktischen Fertigkeiten - Spielstrategien entwickeln - Relevanz psychischer Faktoren: Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern - Fairness 		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster ein- schließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden, - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen. 		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden. 		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsges- taltung	Sachkompetenz:			
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. 		
Inhaltsfeld (e) Kooperation und Konkurrenz	Sachkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. 		
	Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. 		
	Urteilskompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in Sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen. 		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung von Spielkompetenz in Wettkampfsituationen und von Organisationskompetenz		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
BA 11		Q2.2	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Die Flucht		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Le Parkour Elemente		
Bewegungsfeld 5: Bewegen an Geräten - Turnen – Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - eine komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden präsentieren		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben, - grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben, - grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.		
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld (c) Wagnis und Verantwortung	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern.		
	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der am Ende erstellten Komposition anhand der erarbeiteten Kriterien		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				